

Amtsblatt

der Gemeinde



RHEINHAUSEN



Veranstaltungen

07.03.2009, 20.00 Uhr
Handball Landesliga Süd
TuS Oberhausen – TG Altdorf
in der Rheinmatthalle

10.03.2009, 19.30 Uhr
Hand in Hand für Günter
Konzert des Luftwaffenmusikkorps
in der Rheinmatthalle

11.03.2009
Frauengemeinschaft
Landfrauentag
im Pfarrheim Niederhausen

11.03.2009, 19.00 Uhr
Gemeinderatssitzung
im Sitzungssaal des Rathauses
Rheinhausen

21.03.2009, 14.00 Uhr
TuS, Abt. Turnen
Bezirksliga Süd
TuS Oberhausen – TV Sasbach
in der Rheinmatthalle

22.03.2009, 16.30 Uhr
Handball Landesliga Süd
TuS Oberhausen – TV St. Georgen
in der Rheinmatthalle

28.03.2009
RSV Oberhausen
Volleyballspieltag Damen II
in der Rheinmatthalle

29.03.2009, 14.00 Uhr
TuS, Abt. Turnen
Bezirksentscheid
des Breisgauer Turnaus
in der Rheinmatthalle

Nächste Papiersammlung
der Vereine am
Samstag, 7. März 2009
durch den Musikverein
Oberhausen

Rathaus direkt

Rathaus · Hauptstraße 152 · 79365 Rheinhausen
Tel. Vorzimmer Bürgermeister Dr. Louis 0 76 43/91 07-11
E-Mail gemeinde@rheinhausen.de
www.rheinhausen.de

Bürgerbüro

Telefon 0 76 43/91 07-14 · Telefax 0 76 43/45 41

E-Mail buergerbuero@rheinhausen.de

Öffnungszeiten Rathaus Rheinhausen

Montag, Dienstag, Mittwoch 8.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

jeden ersten Samstag im Monat 10.00 - 12.00 Uhr

Freitag, 06. März 2009 · Jahrgang 23 · Nr. 10

Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps zugunsten der Aktion „Hand in Hand für Günter und andere“

Als unserer Mitbürger Günter im Sommer des vergangenen Jahres an Leukämie erkrankte, konnte nur eine Stammzellspende sein Leben retten. Für die Typisierung von Stammzellspendern ist nicht nur viel Geld nötig, um die Laborkosten bezahlen zu können, sondern es wurden auch Menschen gesucht, die bereit waren, sich für eine Stammzellspende typisieren zu lassen. Alleine bei der großen Typisierungsaktion Ende November letzten Jahres in der Rheinmatthalle ließen sich über 2 200 Menschen typisieren. Ein großer Erfolg. Der größte Erfolg war jedoch, dass für Günter eine Stammzellspende gefunden werden konnte und er sich derzeit von der Krankheit weiter erholt. Um ihm und allen anderen, die an Leukämie erkrankt sind oder einmal erkranken werden, weiter helfen zu können, spielt das Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe in der kommenden Woche in der Rheinmatthalle auf.

Zu dem Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps 2 aus Karlsruhe dürfen wir Sie sehr herzlich am kommenden **Dienstag, dem 10. März um 19.30 Uhr in die Rheinmatthalle** einladen.

Die Spenden kommen der Aktion „Hand in Hand für Günter und andere“ zu Gute.

Pfarrer Andreas Mair und Bürgermeister Dr. Jürgen Louis
als Schirmherren der Aktion „Hand in Hand für Günter und andere“





NOTRUF - INFORMATIONEN

RHEINHAUSEN Bereitschaftsdienste

Rathaus Oberhausen

| | |
|---------------------------------|---------------|
| Zentrale: | 07643/9107-0 |
| Büroleiterin des Bürgermeisters | 07643/9107-11 |
| Hauptverwaltung/Standesamt | 07643/9107-13 |
| Bürgerbüro | 07643/9107-14 |
| Gemeindekasse | 07643/9107-15 |
| Sozialversicherung | 07643/9107-16 |
| Rechnungsamt | 07643/9107-17 |
| Telefax | 07643/4541 |

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Montag | 08.00 - 16.00 Uhr |
| Dienstag, Mittwoch | durchgehend |
| Donnerstag | 08.00 - 18.00 Uhr |
| | durchgehend |
| Freitag | 08.00 - 12.00 Uhr |
| Jeden 1. Samstag im Monat | 10.00 - 12.00 Uhr |

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

| | |
|-----------------------|--------|
| Notruf | 112 |
| Gesamtwehrkommandant | |
| Thorsten Heckel | 932096 |
| Vertretung | |
| Kdt. Werner Mutschler | 1394 |
| Feuerwehrgerätehaus | 932908 |

Polizei

| | |
|---------------|-----|
| Notruf | 110 |
| Polizeiposten | |

Kenzingen

Tel.: 07644/9291-0

Fax: 07644/9291-20

EnBW Regioal AG

Bezirkszentrum Ettenheim 07822/8984-0
Störungsmeldestelle 0800-36 29 477

Wasserversorgung

Zentrale Störungsmeldestelle 0180/2767767
(24-Std.-Service, 6 Cent pro Anruf)

Wassermeister

Harald Schmid 0176/23486047
Abwasserbereich
Störungsstelle 0176/21792397

Bauhof

4505
Klärwerk 1021
oder 0176/21792397

GHS mit Werkrealschule

Rheinhausen 6115
Fax: 07643/93 11 79

- Außenstelle Niederhausen 6509

Festhalle Oberhausen 5696

Festhalle Niederhausen 5600

Rheinmatthalle 8238

Tierkörperbeseitigung 07774/9339-0

Vergiftungs-
Informationszentrale 0761/270-4361

Kath. Pfarrämter

Oberhausen 308
Fax 913481

Forstrevier Rheinhausen

Alex Schulz Tel. Büro 07822/30 01 60
Fax 07822/30 01 61
Handy 0175/22 31 13

RAMSAR/Taubergießen-Ranger

Michael Georgi

Herr Georgi ist erreichbar:
in den Monaten April - September von Di - Sa 8.00 - 8.30 Uhr, in den Monaten Oktober - März von Do - Fr von 8.00 - 8.30 Uhr, im Zollhaus an der Rheinfähre und in diesem Zeitraum auch telefonisch unter 07822/44 02 41.

Öffnungszeiten Grünschnittannahmestelle:

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr.

In den Monaten März/April und Oktober/November: Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Recyclinghof Herbolzheim

freitags 13.00 - 17.00 Uhr
samstags 09.00 - 13.00 Uhr

Abfallberatung

07641/451-456

BRH-Rettungshundestaffel

Oberrhein 07621/19222

Technisches Hilfswerk (THW)

07641/21811

Rettungsleitstelle

Telefonseelsorge 0800-1110111
(rund um die Uhr)

Sozialstation St. Franziskus,

Unterer Breisgau e.V.

Herbolzheim, Maria-Sand-Straße 10

Telefon 07643/91 30 80 - Pflegedienst

Telefon 07643/91 30 81 - Verwaltung

Telefon 07643/91 30 82 - Fax-Nummer

Fachstelle Sucht

Beratung, Behandlung, Prävention

Hebelstr. 27, Emmendingen

Telefon 07641/93 35 89-0

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Di ab 11 Uhr

Mi bis 18 Uhr

Service-Nr. der PrimaCom

als Betreiber des TV-Kabelnetzes:

0180/5 22 16 16

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst

Gebr. Förster GmbH 07824/20 36

Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

an Wochenenden und Feiertagen von Sa 8.00 Uhr bis Mo 8.00 Uhr

Telefon 01805/1 92 92-3 20

an Werktagen (Mo - Fr)

rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an

Notruf-Fax ist an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle: 07641/46 01-77 (nur für schwerhörige, erstaute, gehörlose und sprachgeschädigte Personen)

Zahnarzt

Am Wochenende und an Feiertagen erfahren Sie den zahnärztlichen Notdienst unter der Rufnummer: 0180/3 222 555 70

Krankentransport

Integrierte Leitstelle Emmendingen 19222

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist:

Sonntag, 8. März 2009

Tierärztin Dr. Regina Leutloff,
Im Entennest 5, 79336 Herbolzheim,
Telefon: 934040

Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr

06.03.2009

Brunnen-Apotheke, Herbolzheim,
Tel.: 4414

07.03.2009

Stadt-Apotheke, Endingen,
Tel.: 07642 8056 und

Staufer-Apotheke, Mahlberg,
Tel.: 07825 2700

08.03.2009

Stadt-Apotheke, Kenzingen,
Tel.: 07644 205 und

Wiegandt'sche Apotheke, Ettenheim

09.03.2009

Bienenberg-Apotheke, Malterdingen
Tel.: 07644 6677 und

Karls-Apotheke, Kippenheim,
Tel.: 07825 84460

10.03.2009

Thomas-Apotheke, Herbolzheim

Tel.: 770

11.03.2009

St. Katharina-Apotheke, Endingen,
Tel.: 07642 8685 und

Marien-Apotheke, Ettenheim,
Tel.: 07822 3120

12.03.2009

Rathaus-Apotheke, Kenzingen

Tel.: 07644 304 und

Rhein-Apotheke, Grafenhausen

Tel.: 07822 6540

13.03.2009

Mithras-Apotheke, Riegel

Tel.: 07642 7820 und

Rohan-Apotheke, Ettenheim

Tel.: 07822 5210

Impressum

Rathaus direkt

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rheinhausen

Auflage: 1.626

Erscheinungsweise: wöchentlich

Herausgeber: Bürgermeisteramt Rheinhausen, Hauptstraße 152, 79365 Rheinhausen, Telefon 07643/9 10 70, Fax 07643/45 41, E-Mail: gemeinde@rheinhausen.de, Homepage: www.rheinhausen.de

Redaktion: Ingrid Kern, Telefon 07643/91

07-16, Fax 07643/45 41

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Dr. Dr. Jürgen Louis o.V.i.A.;

Für die Vereinsmitteilungen: der jeweilige

Vereinsvorstand;

Für den übrigen Inhalt: Anton Stähle, Primo Verlag

Druck und Verlag: Primo Verlag, Anton Stähle, Postfach 12 54, 78329 Stockach, Telefon 07771/93 17-11, Fax 07771/93 17-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt durch die Firma "badenkurier GmbH", Ruster Straße 8, 77975 Ringsheim, Telefon 07822/44 62 28, Fax 07822/44 62 20, E-Mail: info@badenkurier-gmbh.de, Ansprechpartner: Herr Neulen oder Frau Richter.

Eingliederung der drei Niederhausener Klassen in die Hauptstelle der Grund- und Hauptschule nach Oberhausen ab September 2009

Fehlende Schülerzahlen in der Außenstelle Niederhausen zwangen den Gemeinderat eine Entscheidung zu treffen, für die sich zuvor bereits die Schulleitung, die Gesamtlehrerkonferenz, die Schulkonferenz und der Elternbeirat ausgesprochen hatten. Alle Gremien sehen zu der Eingliederung der drei Niederhausener Klassen in die Hauptstelle der Grund- und Hauptschule nach Oberhausen ab dem kommenden Schuljahr keine Alternative, da wegen der zu geringen Kinderzahlen keine einzügigen Klassen mehr in Niederhausen fortgeführt werden können.

In der Gemeinderatssitzung sprach sich Frau Ulrike Kusterer als Vertreterin der Schulleitung aus pädagogischen Gründen sehr nachdrücklich für die Eingliederung der Niederhausener Klassen in den Hauptstandort aus. Bei allen Vorzügen einer nahen Schule, erhalten die Schüler aus Niederhausen nun erstmals dieselben Fördermöglichkeiten wie die Oberhausener Schüler. Der im vorletzten Jahr von der Gemeinde neu eingerichtete Computerraum in der Schule Oberhausen zählt mit zu den besten Ausstattungen im Regierungsbezirk Freiburg. Auch der bestens ausgestattete Musikraum kann nun von Niederhausener Schülern mit genutzt werden.

Der Gemeinderat vollzog in seiner Sitzung nur noch die sich aus den fehlenden Schülerzahlen vorgegebene Entscheidung. Dabei berücksichtigte er die Entscheidungen und Empfehlungen der Schulleitung, der Gesamtlehrerkonferenz, der Schulkonferenz und des Elternbeirates. In Absprache mit der Schulleitung werden in den kommenden Wochen bis zum Schulbeginn im September drei Klassenräume für die Aufnahme der zusätzlichen Schüler in Oberhausen hergerichtet. Ausreichende Buskapazitäten stehen nach Auskunft der SBG für die Kinder aus Niederhausen zur Verfügung. Die Gemeinde fördert im ersten Jahr die Regio-Fahrkarten mit knapp 2 700 EURO, so dass sich der verbleibende Elternanteil auf 5,75 EURO monatlich reduziert.

Einbeziehung eines privaten Bestattungsinstituts bei Beerdigungen

Auch im Bereich des Friedhofswesens musste der Gemeinderat auf vorgegebene Veränderungen reagieren. So können wegen der gesundheitlich bedingten Arbeitseinschränkungen mehrerer Bauhofmitarbeiter bei Beerdigungen nicht mehr die notwendige Zahl an Sargträger gestellt werden. Bereits in den letzten Wochen mussten immer wieder Familienangehörige oder Mitarbeiter der Bestattungsinstitute kurzfristig aushelfen, damit eine Beerdigung überhaupt möglich war.

Dem Gemeinderat blieb daher nichts anderes übrig, als nach einer Alternative zu suchen. Diese fand die Gemeindeverwaltung nach Gesprächen und in Abstimmung mit den in Rheinhausen tätigen Bestattungsunternehmen in dem Bad Krozinger Bestattungsinstitut W. Zepp, das für die Gemeinde zukünftig die Gräber aushebt und später wieder verschließt und das auch die Sargträger stellt. Das Bestattungsinstitut W. Zepp ist bereits für andere Gemeinden in Region in vergleichbarem Umfang tätig und kann gute Referenzen vorweisen.

Auch nach der Einschaltung dieses privaten Instituts bleibt selbstverständlich das Friedhofswesen eine hoheitliche Aufgabe der Gemeinde. Bislang schon hatten zwei Privatunternehmen das Ausheben der Gräber für die Gemeinde Rheinhausen übernommen.

Die Verantwortlichkeit für Bestattungen verbleibt auch zukünftig bei der Gemeinde, die sich lediglich für die Durchführung von Beerdigungen der Mitwirkung eines Privatunternehmens bedient und die daher die Arbeit des privaten Bestattungsinstituts sorgfältig überwachen wird. Dazu wird der Bestattungsordner auch weiterhin von der Gemeinde Rheinhausen gestellt. Auch Urnenbestattungen werden weiterhin von der Gemeinde selbst vorgenommen.

Für die Hinterbliebenen bleibt bei diesen Änderungen alles beim Alten:

1. Alleinige Ansprechpartner bleiben bei Beerdigungen das Bürgermeisteramt – Standes- und Friedhofsamt sowie die jeweiligen Kirchengemeinden.
2. Zuständige Friedhofswärter sind der stellvertretende Bauhofleiter Oliver Kirschning und Bauhofmitarbeiter Johann Trotter.
3. Die derzeitigen Gebührensätze bleiben weiter bestehen. Es entstehen für die Hinterbliebenen keine Mehrkosten.
4. Die zeitliche Festlegung einer Beerdigung bestimmt weiterhin ausschließlich das Bürgermeisteramt. Auch an Samstagen sind weiterhin Beerdigungen möglich.



AUS DEM GEMEINDERAT

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, dem 11. März 2009**, findet um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Rheinhausen eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt:

Tagesordnung

1. Ehrung von Blutspendern
2. Fragestunde

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Beschlussfassung über die Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2008
5. Einbringung des Nachtragshaushaltspolnenwurfs zum Konjunkturpaket II im Haushaltsjahr 2009
6. Bildung des Gemeindewahlaußschusses für die Kommunalwahl am 07.06.2009
7. Ersatzbeschaffung einer Reinigungsmaschine für die Rheinmatthalle

8. Vorlage und Beschlussfassung über einen Bauantrag:
Herbolzheimer Straße 1, Flst. Nr. 355, Errichtung einer Plakatgroßfläche, unbeleuchtet, in Wandmontage
9. Bekanntgaben
10. Anfragen an die Verwaltung
11. Fragestunde

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Gemeinderatssitzung herzlich eingeladen.

gez. Dr. Jürgen Louis
Bürgermeister



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Korrigierte Neubekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

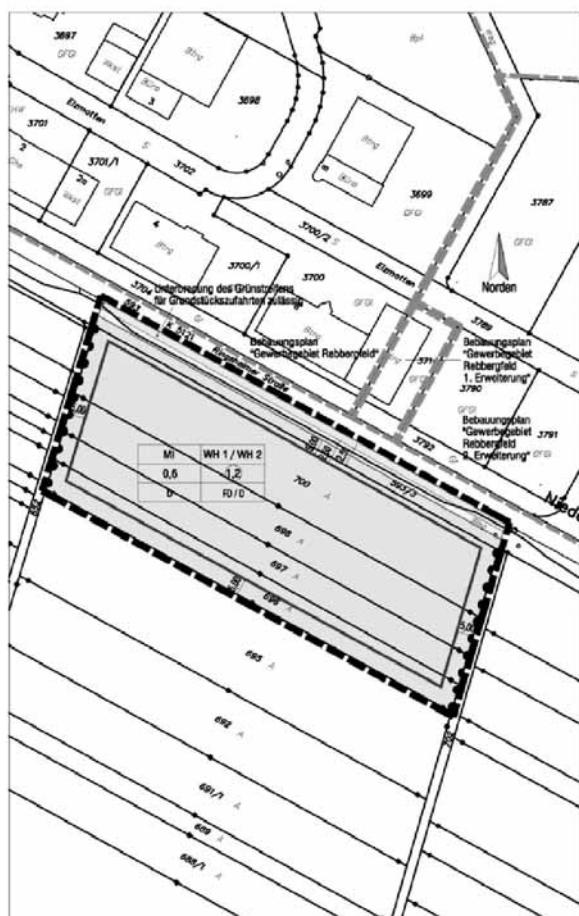
Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elzmatten III“ der Gemeinde Rheinhausen gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat hat in öffentlicher Sitzung am 18. Februar 2009 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Elzmatten III“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

Das Planungsgebiet setzt sich zusammen aus den landwirtschaftlichen Grundstücken Flst. Nrn. 696, 697, 698 und 700 sowie anteilmäßig aus den Verkehrsflächen Flst. Nr. 593/3 (Geh- und Radweg) und Flst. Nr. 593 (Grünstreifen der Kreisstraße) der Gemarkung Niederhausen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist in der nachfolgenden Übersichtskarte dargestellt.

Rheinhausen, den 02. März 2009
Dr. Louis, Bürgermeister



| | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| Gemeinde 79365 Rheinhausen | Landkreis Emmendingen |
|--------------------------------------|---------------------------------|

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

| | |
|------------------------|-------------|
| Mitglieder (Anzahl) | Gemeinde |
| 12 | Rheinhausen |

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

- 1) Nur in Gemeinden mit Ortschaftsverfassung.
- 4) Nur soweit unechte Teilstadtwahl stattfindet.
- 5) Nur wenn bei unechter Teilstadtwahl Wohnbezirke mit nicht mehr als drei Vertretern gebildet sind.
- 6) Nur im Verband Region Stuttgart – sonst streichen

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses – **Bürgermeisteramt**

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 152
79365 Rheinhausen

schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen¹⁾. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte bzw. Ortschaftsräte¹⁾ zu wählen sind. Bei unechter Teilstadtwahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr⁵⁾ und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind⁴⁾. Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

- 2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versamm-

lung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft¹⁾.

Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft nicht mindestens drei wahlberechtigte Mitglieder, kann sie die Bewerber für die Wahl des Ortschaftsrats dieser Ortschaft in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter in der Gemeinde wählen¹⁾. Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist. Die Bewerber bei unechter Teilstadtwahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen⁴⁾. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung)¹⁾.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein Wahlvorschlag muss enthalten

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl⁴⁾ nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 Wahlvorschläge von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 Wahlvorschläge von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 Gemeinsame Wahlvorschläge von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).

2.9 Die Wahlvorschläge müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von

20 Personen

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dies gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;

- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die Unterstützungsunterschriften müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt**

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 152
79365 Rheinhausen

kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familiename, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 Dem Wahlvorschlag sind beizufügen

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von

der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;

- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3);
Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlaußchusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);
- bei der Wahl des Ortschaftsrats¹⁾, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/ Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorlagen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.

Der Vorsitzende des Gemeindewahlaußchusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindewahlaußchusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt**

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 152
79365 Rheinhausen

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-) Wohnung haben¹⁾.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart⁶⁾** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet⁶⁾ - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet⁶⁾ - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet⁶⁾ - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart⁶⁾ verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart⁶⁾ sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 152
79365 Rheinhausen

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 152
79365 Rheinhausen

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum

Rheinhausen, 03.03.2009

Bürgermeisteramt
Hauptstraße 152
79365 RheinhausenUnterschrift, Amtsbezeichnung
Dr. Louis, Bürgermeister

Bürgermeistersprechstunde und Bürgerbüro im Rathaus Rheinhausen

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet morgen am

7. März 2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr

statt. Das Bürgerbüro ist in dieser Zeit ebenfalls geöffnet.
Um Kenntnisnahme wird gebeten.

**Die Rheinmatthalle ist
am 09.03. und
10.03.2009
wegen dem
Benefizkonzert
für den
Trainingsbetrieb
gesperrt.**

FÖRDERVEREIN DER GRUND- UND HAUPT- SCHULE MIT WERK- REALSCHULE RHEIN- HAUSEN

Der Förderverein der Schule Rheinhausen e.V. lädt ein zur alljährlichen Mitgliederversammlung am

Mittwoch, 11.03.2009, um 20.00 Uhr,
im Gasthaus „Deutscher Hof“
in Oberhausen

Tagesordnungspunkte:

- * Begrüßung durch die Vorsitzende
- * Bericht der Vorsitzenden über Aktivitäten im abgelaufenen Jahr
- * Kassenbericht
- * Kassenprüfung / Entlastung
- * Entlastung des Vorstandes
- * Neuwahlen
- * Wünsche und Anträge

Der Verein hofft auf zahlreiches Erscheinen.

Das Vorstandsteam



MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Neu: Anmeldung für Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräte jetzt auch über Internet
Die Abholung von Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräten kann sowohl über die Postkarten im Abfallkalender angemeldet werden – oder jetzt auch bequem über das Internet. Diesen neuen Service bietet die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen seit wenigen Wochen an. Auf den Internet-Seiten der Abfallwirtschaft (www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft > Abfallentsorgung) können die Formulare zur Abholung von Sperrmüll, Schrott und Kühlgeräten ausgefüllt und mit einem Klick direkt an das Abfuhrunternehmen geschickt werden. Der genaue Abholtermin wird dann schriftlich mitgeteilt. Wer seinen ohne Wartezeit loswerden will, kann ihn gegen Vorlage der Anmeldekarten direkt auf der Deponie Kahlenberg abgeben (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr).

Vortrag über „Burnout“ am Arbeitsplatz

Zeitdruck, Stress, ständig steigende Anforderungen oder auch jede Menge E-Mails machen vielen Menschen am Arbeitsplatz zu schaffen. Die An- und Überforderung in der modernen Arbeitswelt kann bis zum so genannten „Burnout“ führen, einer ernst zu nehmenden psychischen Erkrankung. Die Beschäftigten fühlen sich leer und ausgebrannt. Erste Warnzeichen für „Burnout“ und Hilfen bei Erkrankung sind Thema eines Vortrags mit Dr. Ingvild Mohrmann am Dienstag, 10. März 2009 um 17 Uhr im „Haus am Festplatz“ (Eingang Schwarzwaldstraße). Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe des Gesundheitsamtes Emmendingen zu. Der Eintritt ist frei.

An alle Hundehalter:

Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Hundes!

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Herbolzheim e.V.

Krankenhaus-Fahrdienst
am Wochenende

Bitte am Vorabend bis spätestens 20.00 Uhr unter folgender Rufnummer anmelden: 07643 347485.

Deutsches Rotes Kreuz Blutspender gesucht

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am:

Montag, dem 09.03.2009
von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Rheinwaldhalle, Rheinstraße
79367 Weisweil

10 Jahre Blutspenden in Weisweil! Mit Kinderspielecke! Es erwartet Sie ein reichhaltiges Salatbuffet der Landfrauen

Wochenmarkt in Rheinhausen



immer freitags von 14.30 bis 18.00 Uhr

Zu verschenken

Zwergkaninchen
Tel.: 5793

FUNDSACHE

1 silbernes Armband
 1 einzelner Schlüssel mit der Aufschrift
 „EURO LOCKS“



*Herzliche
 Glückwünsche
 für unsere Jubilare*

Am 12. März 2009
 Herrn Günter Blum
 Gäßle 4
 zum 70. Geburtstag

Dem Jubilar wünschen wir für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit und Wohlergehen.

Dr. Jürgen Louis, Bürgermeister

KATHOLISCHE SEELSORGEEINHEIT RHEINHAUSEN

St. Achatius Niederhausen



St. Ulrich Oberhausen-Weisweil



Gottesdienstordnung vom 07.03. bis 15.03.2009

Samstag, 07.03.

17.00 Uhr Glocken läuten den **2. Fastensonntag** ein

18.00 Uhr Weisweil
 Eucharistiefeier

Sonntag, 08.03.

10.00 Uhr St. Ulrich
 Eucharistiefeier (Zählung der Gottesdienstteilnehmer)

mit besonderem Gedenken an: Luise Spießmann-
 (2. Opfer)

Anna Zängle, geb. Weis, Eltern u. Schwiegereltern-

11.00 Uhr St. Ulrich
 Tauffeier: Jule Marie Herr

14.00 Uhr St. Ulrich
 Rosenkranz

19.00 Uhr St. Ulrich
 Auszeit mit Jesus

Montag, 09.03.

10.30 Uhr St. Ulrich
 Eucharistiefeier

19.30 Uhr Pfarrsaal/Oberhausen

Informationsabend für die Eltern der Firmanden
Mittwoch, 11.03.

17.00 Uhr St. Achatius

Eucharistiefeier, anl. des Landfrauentags
Donnerstag, 12.03.

10.30 Uhr St. Achatius

Eucharistiefeier

19.00 Uhr St. Achatius

Führung durch die Nacht der Nächte

Freitag, 13.03.

14.00 Uhr St. Achatius

Rosenkranz

18.00 Uhr St. Ulrich

Eucharistiefeier

(Frauen u. Müttermesse) Kollekte Peru
 Mit besonderem Gedenken an: Anna Maurer (3. Opfer)-

Josef Maurer-

Brüder Josef und Siegmar Gaß, Eltern u.
 Schwiegereltern-

Samstag, 14.03.

17.00 Uhr Glocken läuten den 3. Fastensonntag ein

18.00 Uhr St. Achatius

Eucharistiefeier

Sonntag, 15.03.

10.00 Uhr St. Ulrich

Eucharistiefeier

mit besonderem Gedenken an: Luise Spießmann (3. Opfer)

u. Josef Spießmann-
 Alfred u. Ida Meyer, geb. Stehlin, Ge-

schwister u. Angeh.-

Erwin Minder, Magdalena Minder, geb.

Motz, Sohn Karl u. Angeh.-

14.00 Uhr St. Ulrich
 Rosenkranz

14.30 Uhr St. Achatius
 Tauffeier

19.00 Uhr St. Ulrich
 Auszeit mit Jesus

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Mo., Di., Mi., Fr. von 9.00 bis 11.30 Uhr
 Do. von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Die kath. Öffentlichen Büchereien sind geöffnet:

Niederhausen: Montag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Oberhausen: Dienstag von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Sozialstation St. Franziskus - Unterer Breisgau

Wir sind Träger der Sozialstation St Franziskus - Unterer Breisgau, Herbolzheim: erreichbar unter Telefon 07643 913080 oder 913081 Fax: 07643 913082

Firmung 2009

61 Firmanden unserer Seelsorgeeinheit machen sich nun auf den Weg hin zur Firmung. In den nächsten Monaten werden sie sich in verschiedenen Treffen mit ihrem Glauben auseinandersetzen und in Gottesdiensten und Projekten das Leben in unserer Seelsorgeeinheit mitgehen und besser kennen lernen.

Wir wünschen den Firmanden, dass sie in der Zeit der Vorbereitung immer wieder Samenkörner finden, Erlebnisse, Texte, Bilder, Begegnungen, die für ihr Leben Sinn machen, die ihnen weiterhelfen und sie stärken auf ihrem Lebensweg und auf ihrem Weg mit Gott und den Menschen.

Die Gemeinde laden wir ein, die Firmanden im Gebet auf ihrem Weg hin zum Sakrament der Firmung zu begleiten.

Informationsabend für die Eltern der Firmanden

Die Eltern der diesjährigen Firmanden laden wir ein zu einem Elternabend am Montag, den 9. März um 19.30 Uhr im Pfarrsaal Oberhausen.

Pfarrer Mair und Frau Christ werden die diesjährige Firmvorbereitung vorstellen und für Fragen der Eltern zur Verfügung stehen.

Erstkommunion 2009

Elternabend Erstkommunion

Alle Eltern der Erstkommunionkinder laden wir ein zum Elternabend am 17. März um 20.00 Uhr im Pfarrheim Niederhausen. An diesem Abend soll es um alle wichtigen Informationen zum Erstkommuniontag gehen.

Heute, Freitag, 06. März Weltgebetstag der Frauen

Frauen aller Konfessionen aus Weisweil, Oberhausen und Niederhausen sind heute, Freitag, 06. März 2009 in die Pfarrkirche St. Achatius Niederhausen zum Weltgebetstag der Frauen eingeladen. Beginn ist um 18.00 Uhr.

Die Bibeltexte, Gebete und Symbolhandlungen des Gottesdienstes kommen in diesem Jahr aus Papua - Neuguinea. Die kath. Frauengemeinschaft Niederhausen lädt anschließend zur Begegnung und zum gegenseitigen Austausch in das Pfarrheim Niederhausen ein.

Landfrauentag in Niederhausen: Vortrag: „Demenz“

Die kath. Frauengemeinschaft Niederhausen lädt am Mittwoch, 11. März um 14.00 Uhr in Zusammenarbeit mit der kath. Landfrauenbewegung zu einem Vortrag zum Thema: „Demenz-Krankheit“ ein. Demenz ist eine schwerwiegende Erkrankung.

Die Veränderungen im körperlichen Bereich und auf der Beziehungsebene stellen sowohl Betroffene wie auch ihre Angehörigen auf eine schwere Belastungsprobe.

Nicht zuletzt aber soll auch der Blick auf Kraftquellen gelenkt werden, die in dieser schweren Zeit Halt und Stärkung bieten können.
Referentin: Ulrike Hagemann, Dipl. Pädagogin; Dozentin an der Altenpflegeschule Freiburg.
Im Anschluss ist um 17.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Achatius.

Kath. Bildungswerk Rheinhausen
Kirchenführung in St. Achatius Niederhausen

Am Donnerstag, 12. März werden wir in St. Achatius eine Reise durch die Nacht aller Nächte (Liturgie der Osternacht) unternehmen. Dabei sollen uns die Glasfenster in der ehemaligen Taufkapelle der Kirche begleiten. Wir treffen uns um 19.00 in der Kirche St. Achatius. Seiteneingang ist offen.

Frauentreff:

Am Mittwoch, den 11.03.09 treffen wir uns im Pfarrsaal Oberhausen zum Frühlingsbasteln. Mitzubringen sind Draht, Schere, Heißkleber, Dekomaterial und Rohlinge zum Kranz binden.

Hierzu sind alle Frauen, die Lust zum Basteln haben, recht herzlich eingeladen.

Orgel in St. Achatius

Nach dem letzten Termin an der Orgel in St. Achatius hat sich bestätigt, was der Orgelinspektor Herr Koch und der beauftragte Orgelbaumeister Hess befürchtet und im Vorfeld schon angedeutet hatten. Mit einer Generalreinigung allein ist das Instrument auf Dauer nicht gerettet. Da die Orgel schwer zugänglich ist, manche Register können zur Wartung gar nicht erreicht werden, die Elektrik vierzig Jahre alt ist, der Subbass, eine tragende Klangfarbe im Pedal so gebaut wurde, dass die Pfeifen an die Rückwand der Kirche abstrahlen ca. fünf Zentimeter von dieser entfernt, müssen einige Umbauten vorgenommen werden.

Das Ordinariat hat im Vorfeld durch die Erfahrung mit ähnlichen Orgelwerken auf solche Unwägbarkeiten hingewiesen und die Gesamtkosten von 48.000 Euro auch gleich bewilligt und einen Zuschuss vom Ausgleichstock gewährt. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2010 beginnen und zum Patrozinium im Juni 2010 vollendet sein. Um Kosten einzusparen, können auch Interessierte bei dieser Maßnahme mithelfen, da es Arbeitsschritte gibt, die nicht unbedingt vom Orgelbauer selber gemacht werden müssen, sondern unter seiner Anleitung jeder und jede von uns bewerkstelligen kann. Wir werden bei Zeiten über solche Möglichkeiten informieren.

Wir wünschen einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche
Maria Christ, Gem.ref.
Andreas Mair, Pfr.



Am 12. März 2009 trifft sich das Altenwerk um 14.00 im Pfarrheim. Es wird ein interessanter Vortrag von Herrn Hans Burg, Vetametiker, angeboten.

Der Altenrat

**Bildungswerk
Rheinhausen****Orientalisch Tanzen**

Anfängerkurs mit Vorkenntnissen

Beginn Donnerstag 12.03.09

18 - 19:30 Uhr

10 Abende im Pfarrsaal Niederhausen

Kursgebühr 60,00 Euro

Orientalischer Tanz als Ausdrucksform von Körper, Geist und Seele bietet jeder Frau eine Möglichkeit, ihre Körper bewusster zu erfahren und ihre persönliche Weiblichkeit zum Ausdruck zu bringen. In diesem Kurs werden wir die Arm - Fußkoordination verfeinern und in verschiedenen Schritt kombinationen einarbeiten. Bitte legere Kleidung und, falls vorhanden, ein Hüfttuch mitbringen. Neuzugänge sind herzlich willkommen.

Mittelstufenkurs –

Beginn Donnerstags 12.03.09

20 - 21:30 Uhr

10 Abende

Kursgebühr 60,00 Euro zzgl. Raumkosten im Rückgrat Kenzingen

Der Höhepunkt einer orientalischen Tanzdarbietung ist mit Sicherheit das Trommelsolo. Dabei kann die Tänzerin exakte Körperbeherrschung sowie ein gutes Rhyth-

musgefühl zeigen. Wir werden an der zugehörigen Isolationstechnik arbeiten, damit daraus ein Trommelsolo entsteht.

Anmeldung jeweils bei B. Schröder 07643 5400

Gesund und fit mit Ayurveda

Ayurveda, die alte indische Gesundheitslehre, dient der Vorbeugung von Krankheiten und der Stärkung der Selbstheilungskräfte.

Nach der ayurvedischen Lehre wirken drei Kräfte in unserem Körper und bestimmen seine Konstitution: Vata, Pitta und Kapha. Sind Sie in Harmonie, geht es uns gut, doch sobald sie unausgeglichen sind, reagiert unser Körper mit Krankheit. Ayurveda bringt diese Kräfte ins Gleichgewicht und stabilisiert sie. Die speziellen Methoden des Ayurveda wie z. B. Heilverfahren, Heilmittel, Heilpflanzen und Ernährung werden vorgestellt.

Wo: Pfarrheim Niederhausen

Wann: Donnerstag, 19.03.2008 um 19:30 Uhr

Referentin: Renate Müller, Ayurveda- und Yogatherapeutin

Anmeldung bei B. Schröder, Tel.: 07643 5400

Vortrag: Spielen als Lernprozess

Spielen und Lernen sind untrennbar miteinander verbunden.

Kinder lernen im Spiel. Wieviel Spiel braucht das Kind?

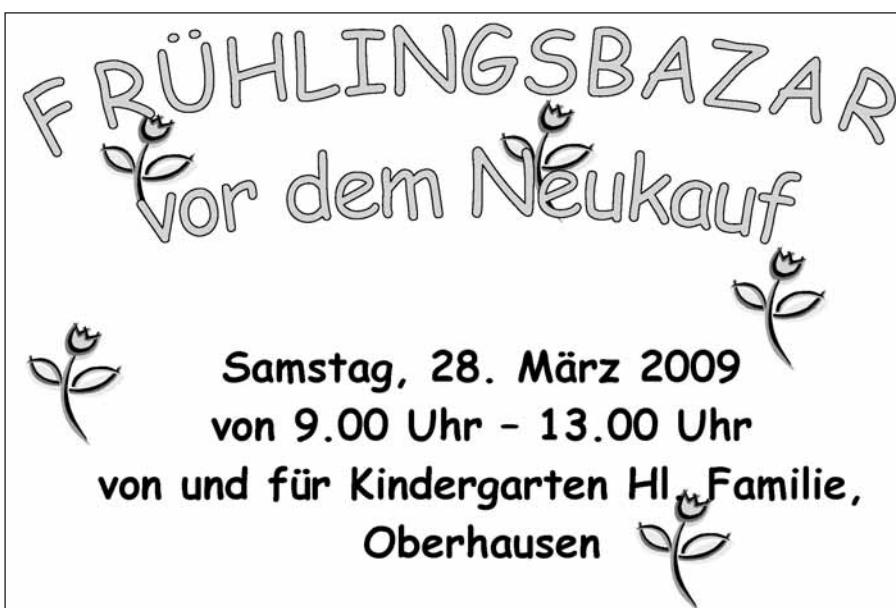
Zu diesem Thema wird Frau Barbara Baedecke lebendig und praxisnah den Abend gestalten.

Frau Baedecke ist Logopädin, Montessori Pädagogin und in der Fortbildung für Erzieher tätig.

Eingeladen sind alle Eltern, die Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahre haben.

Termin: 18.03.2009 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Oberhausen

Zu diesem Abend laden das Bildungswerk und die Kindergärten Ober- und Niederhausen herzlich ein.



Ayurvedisch kochen – Essen Sie sich gesund!

Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise und steigen sie ein in die Geheimnisse und Grundprinzipien der Ayurvedischen Küche. Gewürze und Kräuter zum Ausgleich der Doshas (Bioenergien) und als Heilmittel. Ayurvedisch Kochen und Essen im Alltag und Beruf. Herstellung von Ghee (Butterfett) und Panier (Frischkäse). Wir kochen: Dhal, Fladenbrot, Suppe, Reisgerichte, Chutneys, Raita, ayurvedische Dessert und Getränke. Alle Gerichte lassen sich leicht zu Hause nachkochen.

Wann: 28. März 2009, 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Wo: Schulküche Rheinhausen

Leitung: Renate Müller, Ayurveda und Yoghatherapeutin

Kursgebühr: 20,- Euro zzgl. Lebensmittel

Anmeldung bei: B. Schröder, Tel.: 07643 5400


„Praise to the lord“ –
Konzerte der Gospel Singers Rheinhausen

Die Gospel Singers Rheinhausen sind mit ihrem aktuellen Konzertprogramm wieder zu hören am Samstag, 14. März 2009, 19.30 Uhr in St. Peter, Endingen am Sonntag, 15. März 2009, 19.30 Uhr in Heilig Kreuz, Münchweier

Leitung: Maria Christ

Klavier: Ellen Förster

Bass: Wolfgang Gröschel

Cajon: Benjamin Mattes

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.


EV. KIRCHENGEMEINDE WEISWEIL
GOTTESDIENSTE:

Reminiszere

Sonntag d. 8. März

19.00 h Gottesdienst in Weisweil

10.30 h Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Das Opfer am Ausgang erbittet am Sonntag Reminiszere unsere eigene Gemeinde, ebenso das Opfer beim dritten Lied.

Für Freitag, den 6. März laden die katholischen Frauen in Niederhausen Frauen aller Konfessionen aus Weisweil und Rheinhausen zum Weltgebetstag ein. Dieser Gottesdienst beginnt um 18.00 Uhr; anschließend ist noch ein Beisammensein im Pfarrheim. Die Gebetsordnung stammt dieses Jahr aus Papua-Neuguinea. Sie trägt den Titel: „Viele sind wir, doch eins in Christus.“

Der nächste evangelische Gottesdienst in Rheinhausen ist am 21. März in der katholischen Kirche Oberhausen.

Gemeindekreise im Gemeindehaus:
Montag:

alle 14 Tage 19.00 Uhr Frauenkreis, das nächste Mal am 9. März.

Dienstag:

16-Uhr Ausleihe von Büchern

20.00 Uhr Kirchenchor, wöchentlich. Der Kirchenchor hofft laufend auf mehr Männer und Frauen, die mitsingen. Wollen Sie es probieren?

Mittwoch:

Der Konfirmandenunterricht ab 11.3. nur noch in einer Gruppe; Uhrzeit wurde am 4.3. vereinbart.

Donnerstag:

Die Krabbelgruppe wurde auf Donnerstag um 16,30 Uhr verlegt.

Freitag:

16.30 h bis 18.00 h Jungschar; entfällt aber am 6.3. wegen des Weltgebetstages.

Der „Evangelische Verein für Innere Mission Augsburgischen Bekenntnisses“ lädt ins Gemeindehaus ein für Montag, den 9. März 14.30 Uhr zum Bibelgesprächskreis. Dieser Kreis findet in der Regel jeden Montag statt. Kontakt können Sie aufnehmen mit Herrn Prediger Christoph Hauth (Tel. 07641 9360640) oder Familie Baumann (Tel. 07646 271). *

Nachrichten aus dem Pfarramt:

Das Pfarramt Weisweil hat die Telefonnummer 07646 216 und als Fax-Nummer 07646 218 566. Die Adresse ist Hinterdorfstraße 2 in Weisweil. Unsere Sekretärin, Frau Rosemarie Schmidt, ist am Montagnachmittag von 15-18 Uhr und am Mittwochmorgen von 9-12 Uhr für Sie da.

* Der Spruch für die dem Sonntag Reminiszere folgende Woche heißt:

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Römer 5,8

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerin, Frau Pitzke, grüßen Sie herzlich und wünschen allen in den drei Dörfern unserer Gemeinde eine gesegnete Passionszeit.


DAS GRABTUCH VON TURIN

Eine Ausstellung im Priorat St. Michael in Rheinhausen

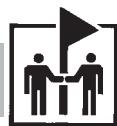
Im Gemeindesaal des Priorats St. Michael wird ein Faksimile des Turiner Leichentuchs in Originalgröße (437 x 111 cm) auf Leinwand zu sehen sein. Schautafeln erläutern die historischen und wissenschaftlichen Aspekte des rätselhaft entstandenen Bildes. Zur vollen Stunde wird in den Tagen der Ausstellung ein Film gezeigt, der Herkunft und Authentizität des geheimnisvollen Tuches erklärt.

Alle Interessierten aus nah und fern sind herzlich dazu eingeladen, den „stummen Zeugen“ vom Leiden und von der Auferstehung Christi zu sehen und die Passion unseres Erlösers in der jetzigen Fastenzeit in Geist und Herz nachzuvollziehen.

- Freitag, 20. März, 15 Uhr - 20 Uhr
- Samstag, 21. März, 10 Uhr - 20 Uhr
- Sonntag, 22. März, 10 Uhr - 20 Uhr
- Montag bis Mittwoch, 23. - 25., auf Anfrage



Priorat St. Michael – Kronenstr. 2,
79365 RHEINAUSEN
Tel. 07643 6980



DIE RHEINHAUSER VEREINE BERICHTEN



BADISCHER LANDW. HAUPTVERBAND e.V.

Der BLHV-Kreisverband Emmendingen lädt ein:

Wann:
Montag, den 9. März 2009 um 20.00 Uhr

Wo:
Bergmattenhof in Sexau

Folgendes Programm ist vorgesehen:

Impulsreferate:
Hunger trotz Überfluss

Referenten:
Carolin Callenius, Mitarbeiterin von "Brot für die Welt"

Anschließend Podiumsdiskussion mit Fachleuten:

- * Hubert Hugger, Referat pflanzliche Erzeugung beim RP Freibug
- * Josef Faller, Raiffeisen ZG
- * Gertrud Müller, Agrarhandel und Vorstandsmitglied des VdAW
- * Inge Bücheler, Ernährungsberaterin und Verbrauchervertreter
- * Wilfried Feyock, konventionelle Landwirtschaft
- * Ein Vertreter des Ökolandbaus
- * Ralf Schmidt, Biogas und Milchviehbetrieb
- * Carolin Callenius, Brot für die Welt

Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

gez. Ortsvereinsvorsitzender

Einladung der CDU Rheinhausen

Am Montag, den 23. März 2009 findet um 20.00 Uhr im Gasthaus „Deutscher Hof“ in Oberhausen die Nominierungsversammlung der CDU Rheinhausen zur Aufstellung der Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 07.06.2009 in Rheinhausen statt.

Alle Mitglieder und Freunde der CDU Rheinhausen sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl eines Versammlungsleiters und eines Schriftführers
5. Wahl einer Wahlkommission
6. Wahl von zwei Versammlungsteilnehmern zur Mitunterzeichnung der Niederschrift und zur Abgabe der Versicherung an Eides statt.
7. Wahl von zwei Vertrauensleuten
8. Abstimmung über das Aufstellungsverfahren
9. Vorstellung der Bewerber
10. Wahl der Bewerber
11. Fragen an die Gemeinderatsfraktion
12. Ehrungen
13. Verschiedenes
14. Schlusswort des Vorsitzenden

Bitte beachten Sie, dass bei dieser Versammlung nach gesetzlichen Vorschriften nur die CDU-Mitglieder stimmberechtigt sind, die am Tag der Nominierung das 18. Lebensjahr vollendet haben, zum Zeitpunkt der Nominierungsversammlung

mindestens 3 Monate ihren Hauptsitz in der Gemeinde haben und die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines Mitgliedstaates der EU besitzen.

CDU Rheinhausen
Hartmut Ott – Vorsitzender



FREIW. FEUERWEHR RHEINHAUSEN

Frühjahrshauptübung und Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rheinhausen

Am Samstag, den 14.03. findet die diesjährige Frühjahrshauptübung statt. Treffpunkt für alle Mitglieder der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilung ist um 15:00 Uhr am Feuerwehrhaus. Im Anschluss wird ab 17:30 Uhr im Feuerwehrhaus die Jahreshauptversammlung abgehalten. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen ist Pflicht.

Thorsten Heckel - Kommandant



ANGELVEREIN OBERHAUSEN e.V.

Termine Angelverein Rheinhausen 2009

| Wann | Wo | Was | Wer ist zuständig | Uhrzeit |
|----------------|-------------|-------------------|------------------------|------------|
| 7. März 2008 | Zuchtwieher | Mäharbeiten | Bertold Hug | 9.00-13.00 |
| 25. April 2008 | Vereinsheim | Mäharbeiten | Peter Zängle | 9.00-13.00 |
| 30. April 2008 | Vereinsheim | Aufbau Fischessen | Daniel Bender | 9.00-13.00 |
| 1. Mai 2008 | Vereinsheim | Fischessen | Alle Vereinsmitglieder | 9.00-18.00 |
| 2. Mai 2008 | Vereinsheim | Abbau Fischessen | Egon Nieborowsky | 9.00-13.00 |

Bitte entsprechendes Werkzeug zu den einzelnen Einsätzen mitbringen!!!

Veranstaltungen 2009

| Wann | Wo | Was | Beginn |
|---------------|-------------|--------------------|--------|
| 3. April 2009 | Vereinsheim | Generalversammlung | 19.30 |
| 1. Mai 2009 | Vereinsheim | Fischessen | 8.30 |

**RADSPORTVEREIN
 "RHEINPERLE" OBERHAUSEN
 e.V. 1923**
RSV Oberhausen Ergebnisdienst...
Bezirksklasse Damen I

RSV Oberhausen - VC Offenburg IV

2 : 3

94 : 102

RSV Oberhausen - TS Kehl

0 : 3

52 : 75

Bezirksklasse Herren

RSV Oberhausen - TB Emmendingen III

3 : 1

96 : 73

RSV Oberhausen - TV Hausach

3 : 0

75 : 56

Kreisklasse Damen II

RSV Oberhausen II - FT 1844 Freiburg V

3 : 1

99 : 72

RSV Oberhausen II - SC Bahlingen

0 : 3

48 : 75


TuS-Handballer vor Lokalderby gegen TG Altdorf

Einen glücklichen aber dennoch nicht unverdienten 35:36 Auswärtssieg feierte das TuS-Team am letzten Wochenende beim TV Todtnau. Das Team um Trainer Frederic Blum musste krankheitshalber auf Spielmacher Denis Michelbach sowie auf Stammtorhüter Christian Hils verzichten. Sein Vertreter Cosmin machte seine Sache ausgezeichnet und war ein guter Rückhalt.

Trotzdem war das TuS-Team streckenweise das überlegenere Team in der tiefverschneiten Silberberghalle in Todtnau. Erst kurz vor Spielende gelang Kreisläufer Christian Fischer der vielumjubelte Siegtreffer.

Durch diesen Auswärtssieg konnte der TuS seine gute Tabellenposition weiter festigen und Tuchfühlung zum Führungsduo halten.

Torschützen für den TuS: Christian Fischer 9, Alexander Heß 6, Willi Gerbershagen 6, Philipp Schollmeyer 5, Gerald Gander 4/2, Rainer Maurer 2, Markus Metzger 2, Yan Oberlin 2, Stefan Bitsch 1,

Am Samstag, 7.3. kommt nun Aufsteiger TG Altdorf in die Rheinmühle. Spielbeginn ist um 20:00 Uhr. Die Mannschaft um Trainer Daniel Feindel steckt als Schlusslicht tief im Abstiegsstrudel der Landesliga und braucht dringend Punkte. Mit dem Ex-Bundesligaspieler Michael Frick, sowie den Brüdern Nägele haben die Ortenauer starke Einzelspieler in ihren Reihen auf die das TuS-Team besonderes Augenmerk legen wird. Keine leichte Aufgabe für das Team um Trainer Frederic Blum, der auch in der kommenden Saison beim TuS die sportliche Leitung übernehmen wird.

Mit einer guten Leistung will das TuS-Team am Samstagabend in der Rheinmühle nach einer langen Heimspause seine Fans mit einem doppelten Punktgewinn belohnen.

Weitere Spiele am Samstag in der Rheinmühle:

12:50 TuS C-Jgd. - SG Kappel/FT v. 1844 Freiburg

14:10 TuS D-Jgd. - SG Köndringen/Teningen

15:15 TuS A-Jgd. - TG Altdorf

16:45 TuS II - HC Emmendingen

18:10 TuS Damen - TB Kenzingen


Schwieriger Start in der Bezirksliga Süd

Am Sonntag den 01.03. fand der erste Turnwettkampf der Bezirksliga-Süd in der Rheinmühle statt. Mit dem TV Griesheim kam schon zum ersten Wettkampf ein harter Brocken auf den TuS Oberhausen zu.

Sehr deutlich war am Ende der Abstand gegenüber dem TV Griesheim, der als Sieger nach Hause ging.

Insgesamt zeigten die TuS-Turner aber eine gute Leistung, die sich im Verlauf dieser Runde sicherlich noch steigern lässt. Nächste Woche am Montag den 9. März trifft man auf den TV Offenburg, ebenfalls ein Neuling in der Bezirksliga. Dieser Wettkampf wird sicherlich interessant, da sich zwei gleichwertige Mannschaften gegenüberstehen.

Die Mannschaft des TuS Oberhausen:



Von Links nach Rechts: Dieter Früh (Kampfrichter), Volker Bienmüller, Thomas Früh, Benedikt Kaufmann, Benedikt Stocker, Raphael Tischler, Benedikt Kreis, es fehlen Andreas Kaufmann und Nikolai Bill beide leider an diesem Tag krank.

Die Turnabteilung bedankt sich bei den Turnern, bei den Kampfrichtern Dieter Früh, Mario Stehlin und dem Wettkampfschreiber Steffen Steiner und wünscht eine erfolgreiche Saison.

Die Turnabteilung
**FREIE WÄHLER
 RHEINHAUSEN e.V.**
Kommunalwahl am 07. Juni – wir nennen unsere Kandidatinnen und Kandidaten!

Der Vorstand der Freien Wähler Rheinhausen lädt alle Mitgliederinnen und Mitglieder herzlich zur Mitgliederversammlung am Donnerstag, 12.03.2009, 20 Uhr im Gasthaus Hirschen, Hauptstr. 29 in Niederhausen ein.

In dieser Versammlung werden die Kandidatinnen und Kandidaten und ihre Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag für die Kommunalwahl am 07. Juni 2009 gewählt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Wahl der Versammlungsleitung
3. Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten
4. Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten
5. Wahl der Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag
6. Vorstellung von Themen und Positionen der Freien Wähler

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen von Mitgliedern und Gästen!

Freie Wähler Vereinigung (FWV) nominiert Ihre Kandidaten für die Kreistagswahl

Die Freien Wähler Nördlicher Breisgau nominieren Ihre Kandidaten zur Kreistagswahl am **Montag, 16. März 2009, 19:30 Uhr** in Kenzingen, Gasthaus Beller. Für die Wahl zum Kreistag am 07. Juni im Wahlkreis V (Kenzingen, Herbolzheim, Rheinhausen und Weisweil) sind insgesamt 10 Kandidaten zu bestimmen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.


Generalversammlung

Generalversammlung des Männergesangverein Sängerlust Oberhausen findet am Samstag, den 21.03.2009 im Gasthaus Deutscher Hof statt.

Begin: 20.00 Uhr

Alle Ehrenmitglieder, passive und fördernde Mitglieder sowie alle aktiven Sänger sind herzlich eingeladen.

Neben den Tätigkeitsberichten finden auch Ehrungen und Neuwahlen statt.

MGV Sängerlust Oberhausen

Der Vorstand

www.saengerlust-oberhausen.de



Vorbei ist die Mexikanische Nacht, der Rosenmontag und auch schon das Schibäfier.

Alle Veranstaltungen erfüllten von der Besucherzahl und Stimmung alle Erwartungen des Gastgebers.

Hiermit möchten wir uns bei der Bevölkerung herzlichst für die super Akzeptanz bedanken !

Die Vorstandschaft



FUSSBALL-CLUB OBERHAUSEN e.V.

AH FC-Oberhausen

Ab Mittwoch den 11. März Training auf dem Sportplatz in Oberhausen. Trainingsbeginn 19:15 Uhr.

In unserem Training sind auch neue Spieler willkommen, die sich fit halten wollen.

Bei Fragen kurzes E-Mail an fcoberhausen@t-online.de



SG RHEINHAUSEN NACHRICHTEN

Am Samstag, den 07. März 2009 findet um 14:30 Uhr ein Freundschaftsspiel gegen SV Rust II statt.

Das Spiel findet auf dem Sportgelände in Niederhausen statt.

Am Sonntag, den 15. März 2009 geht die Rückrunde der Kreisliga B wieder los!!!

Die nächsten Spiele:

SG Rheinhausen II – SG Freiamt / Ottenschwanden II 13:00 Uhr

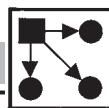
SG Rheinhausen I – SG Freiamt / Ottenschwanden I 15:00 Uhr

Die Heimspiele finden in der Rückrunde auf dem Sportgelände in Niederhausen statt.

SG-Jugend Achtung Bambinis

Für Fußballanfänger jeden Donnerstag Training von 17:00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Rheinmatthalle.

Alter ab 5 Jahren.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

FILM-Programm der Löwen-Lichtspiele Kenzingen vom 06.03. bis 11.03.2009

Tel. 07644 385,
www.Kino-Kenzingen.de

**NEU
Fr. bis Mi. 18.00 h + 20.30 h
06. bis 11.03.
DER VORLESER - 16 - 125 min

Fr. + Sa. 20.15 h
So. 17.30 h
06. + 07.03.
Der seltsame Fall des Benjamin Button - 12 - 166 min
Präd.: "bes. wertvoll" 2. Wo.

Die. + Mi. 18.15 h
10. + 11.03.
DIE KLASSE o.A. 128 min 2. Wo.

Mo. + Die. 20.30 h
09. + 10.03.
DER FREMDE SOHN - 12 - 142 min 2.Wo.

Fr. 18.15 h, So. 20.30 h
06. + 08.03.
GLAUBENSFRAGE - 6 - 104 min 2. Wo.

Sa. + Mo. 18.15 h, Mi. 20.15 h
07. + 09. + 11.03.
WILLKOMMEN BEI DEN SCH'TIS o.A. 106 min 7. Wo.

Fr. + Sa. + So. 16.00 h
06. bis 08.03.
DIE WILDEN HÜHNER UND DAS LEBEN o.A. 112 min 2. Wo.

Fr. + Sa. 15.45 h, So. 14.00 h
06. bis 08.03.
BOLT - Ein Hund für alle Fälle - 6 - 96 min 2. Wo.

So. 15.30 h 08.03.

TWILIGHT - BISS ZUM MORGENGRAUEN - 12 - 122 min 4. Wo.

So. 13.30 h 08.03.

nochmals zum Sonderpreis Euro 4,00 pro Nase
MADAGASCAR 2 o.A. 90 min 12. Wo.

Mo. 09.03.

8.30 h, 11.00 h

SCHUL-KINO-WOCHE

Zwei kleine Helden + Wer früher stirbt ist länger tot
Unsere Erde

Die. 10.03.

8.30 h, 11.00 h

Das Leben der Anderen + Emil und die Detektive

Zwei kleine Helden

Mi. 11.03.

8.30 h, 11.00 h

Emil und die Detektive + Reise nach Kandahar

Little Miss Sunshine

Do. 12.03.

8.30 h, 11.00 h

Zwei kleine Helden + Das Leben der Anderen

Unsere Erde

Fr. 13.03.

8.30 h, 11.00 h

Reise nach Kandahar + Wer früher stirbt ist länger tot

Little Miss Sunshine

Schulen bitte anmelden!

Änderungen vorbehalten

Demnächst: Vicky, Christina, Barcelona - Die Reise des chin. Trommlers - prämierte Kurzfilme: AUGENBLICKE 2009



Jahreshauptversammlung Imkerverein Nördlicher Breisgau Teningen

Am Donnerstag, den 12. März findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Nördlicher Breisgau in Teningen am Lehrbienenstand statt.

Im Anschluß referiert Ulrich Schäfer in einem interessanten Vortrag über die Wunderwelt der Ameisen. Gäste sind immer herzlich willkommen.



Förderverein Zukunfts- energien

SolarRegio Kaiserstuhl e.V.

Bürgersolaranlage Rheinhausen

E-Mail: Post@SolarRegio.de Homepage: www.SolarRegio.de

Generalversammlung der SolarRegio Kaiserstuhl e. V.

Der Förderverein Zukunftsenergien, SolarRegio Kaiserstuhl e. V. lädt alle Mitglieder und Interessenten sehr herzlich zur Generalversammlung in den Landgasthof "Alt Wyhl" nach Wyhl ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den Berichten auch diverse Neuwahlen sowie die traditionelle Verlosung von 2 Licht-Vollspektrum-Sparlampen.

Im Vorfeld der Generalversammlung bieten wir Ihnen einen interessanten Vortrag über die Gefahren des Atomkraftwerkes Fessenheim. Hierüber wird uns Herr Axel Mayer, BUND-Regionalgeschäftsführer und Vizepräsident des Tri-nationalen Atomschutzverband (TRAS) berichten.

Beginn ist am Freitag, den 20. März 2009 um 19:30 Uhr.

Kenzinger Frühlingsmarkt

der Hobbykünstler und Kunsthändler

14.+15. März 2009

Sa 10-18 Uhr • So 11-18 Uhr

Städt. Turn- und Festhalle • Eintritt frei •

- KinderRiesenrad • Korbblechten für Kinder
- Kunsthändlerliche Vorführungen
- Kinderschminken: Sa 13-17 Uhr • So 12-17 Uhr

...mit dem FrühlingsHock
der HuG Kenzingen 
So 13-18 Uhr . Rathausplatz

Verkaufsoffener Sonntag 15.03. 13-18 Uhr
 in allen Kenzinger Geschäften



Sambuca

Kräuter 1x1

„Was Großmutter noch wusste“ in der Kräutergruppe erleben

Frühlingszeit - Wildkräuterzeit

Der Frühling ist da, in Garten, Wald und Wiesen schauen die ersten Kräuter und Wildkräuter heraus.

Wir bieten Ihnen fortlaufende Kräutergruppen an, die 1x monatlich stattfinden. Wir stellen pro Abend/Nachmittag eine Pflanze in den Mittelpunkt. Praktische Rezepte und Informationen zu Küche, Hausapotheke und Kräutergarten wechseln sich ab mit Märchen und Mythen. Wir werden zusammen Salben rühren, Tinkturen ansetzen, Tees herstellen, Kaltauszüge machen, kochen u.v.m.. Im gemeinsamen Erfahrungsaustausch versuchen wir die Lust zu wecken, Pflanzen mit allen Sinnen zu erspüren.

Termine:

Montags 19.00 – 21.00 Uhr, Beginn

16.03.2008, je 5 Monate

Mittwochs 15.00–17.00 Uhr, Beginn

18.03.2008, je 5 Monate

Montags 19.00 – 21.00 Uhr, Beginn 23.03.2008, je 5 Monate

Kursgebühr: Euro 60,— zzgl. Materialkosten

Ort: 79365 Rheinhausen, Elzmatten 7

Infos, Leitung + Anmeldung:

Renate Wild

Hauptstr. 164, 79365 Rheinhausen

Tel. 07643 930525 o. 9330-0

e-mail: fr.wild@t-online.de

www.sambuca-netzwerk.de

Kleinkunstbühne DAS ORIGINAL

Kleinkunst im Original. Ein starkes Stück Kleinkunst.

VORSCHAU:

Im Rahmen der Kulturtage in Kenzingen vom 20. März bis 29. März

Samstag, 21. März 2009

Lachen bis der Arzt kommt

„Zwei Meter Halbgott“

eine Solopolonaise durch Körper und Seele und ein bizarres Gesundheitswesen mit dem

Kabarettisten **Lüder Wohlenberg**, noch bestens bekannt vom furiösen Duo „Seibel&Wohlenberg“

Aula Gymnasium Kenzingen,

Beginn 20.30 Uhr

Weitere Infos im Internet unter www.original-kleinkunst.de.

Vorverkauf: PAPYRUS Rheinhausen, Tel. 07643 4839

Tel. Vorbestellung: Tel/FAX 07643 6154

KULTURTAGE IN KENZINGEN 200

Die Kulturtage in Kenzingen finden dieses Jahr schon zum 6. Mal statt. Kenzinger Kulturschaffende bieten an 10 Tagen, vom 20. März bis zum 29. März, in 16 Veranstaltungen einen reizvollen Querschnitt durch das künstlerische Geschehen der Stadt.

Eröffnet werden die diesjährigen Kulturtage am Freitag, den 20. März um 19 Uhr mit einer Vernissage der Ausstellung „Mal mit!“ in der Kenzinger Filiale der Sparkasse Freiburg/Nördlicher Breisgau. Die Auftaktveranstaltung steht unter der Jugendpflege, des Kreisseniorenenzentrums St. Maximilian Kolbe und der Lokalen Agenda Kultur & Soziales und wird musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Kenzingen.

Infos zu den übrigen Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.kulturtagekenzingen.de.

‘s Fenster – 25 Jahre Kleinkunst in Weisweil

Samstag, 14. März 2009

Beginn: 20.30 Uhr Feuerwehrhaus Weisweil Ein komödiantisches Stück, mehrfach preisgekrönt, mit Bea von Malchus

„Nibelungen- ein mordsmäßiges Vergnügen“

Liebe, Rache, Geldgier, Mord und Totschlag! Das Nibelungenlied ist einer der packendsten Stoffe des Mittelalters. Mit dem IC Walhalla wird das Publikum an den Hof zu Worms entführt. Dort scheint die Welt in Ordnung zu sein.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.fenster-weisweil.de

Telefonische Vorbestellung: 07646 541
 Vorverkaufsstelle: Papyrus Rheinhausen 07643 4839

Vorankündigung

Kammerkonzert

„Dornröschen“ der Musikinitiative Weisweil

Am Samstag, den 14. März 2009 veranstaltet die Musikinitiative Weisweil ein Kammerkonzert der besonderen Art.

Mit DORNRÖSCHEN, angelehnt an das gleichnamige Ballett von Peter Tschaikowsky, gibt es ein Konzert, wohin neumodische Erfindungen wie Telefon, Eile oder Armbanduhren noch nicht vorgedrungen sind - wie zu Großvaters Zeiten -Märchenstunde.

Dieses Konzert findet auf drei Ebenen statt: Szenische Darstellung, in der Hauptrolle als Dornröschen Nadja Matthis, die Erzählkunst mit Michael Tankus und natürlich vielfältige Musik gespielt vom Blechbläserensemble, Flötenquartett und Akkordeonorchester.

Das Konzert findet in der rosengeschmückten Kirche in Weisweil statt.

Beginn ist um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

**Rheingemeinde Weisweil
STELLEN-
AUSSCHREIBUNG**

Für unseren Kindergarten „Blumenwiese“ suchen wir ab sofort befristet bis voraussichtlich 30. Juni 2010 einen/eine

staatl. anerkannte/n Erzieher/in

mit einer durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von ca. 10 Stunden.

Wir wünschen uns Kreativität, Interesse und Engagement bei der Arbeit mit Kindern sowie eine kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern und den Kolleginnen.

Wir bieten Ihnen eine Arbeit mit offenen Gruppen, eine innovative Einrichtung, ein begeistertes und leistungsfähiges und leistungsstarkes Team, nette Kolleginnen und die Zusammenarbeit mit interessierten Eltern.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte baldmöglichst an die Gemeinde Weisweil, Personalamt, Hinterdorfstraße 14, 79367 Weisweil.

Auskünfte erhalten Sie von der Leiterin des Kindergartens „Blumenwiese“, Frau Kienzle-Brum unter der Telefonnummer 07646 1290, sowie von der Gemeinde Weisweil, Ansprechpartner Herr Christian Klemm, Tel. 07646 9102-13 oder unter der e-mail Adresse christian.klemm@weisweil.de

Gemeindeverwaltung Weisweil

**TuS Ringsheim
-Abt. Handball-****Sonntag 08.03.2009**

11:50 Uhr E-Junioren TuS Ringsheim – SG Waldk./De. II
13:00 Uhr A-Junioren TuS Ringsheim – HSG Konstanz
14:40 Uhr C-Junioren TuS Ringsheim – HG Müllh./Neu.
16:30 Uhr TuS Ringsheim I – TV Heitersheim
18:00 Uhr TV Bötzingen – TuS Ringsheim II
18:10 Uhr Damen TuS Ringsheim – SG Waldk./De. II
19:40 Uhr TuS Ringsheim III – TV Heitersheim II

Wir laden Sie als Zuschauer, Freund und Gönner des Handballsports zu allen Heimspielen in die Kahlenberghalle recht herzlich ein.

Besuchen Sie auch unsere Homepage unter www.tus-ringsheim.de

kleine Episoden aus ihrer Jugend, die die Geschichte der 68er aufleben lässt.

Geniessen sie für ein paar Stunden eine Zeitreise zurück in die 68 Jahre.

Termin: Sonntag, den 8.3.09 Beginn 19 Uhr,

Einlass ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Bürgersaal im alten Rathaus, Rust

Vorverkauf im Rathaus Rust (Gemeindekasse) Eintrittspreis: 12,- Euro

Gewerbeverbund Rust**Verkaufsoffener Frühlingssonntag „Tour de Rust“ am 15. März**

Der Gewerbeverbund Rust veranstaltet am Sonntag, 15. März 2009 zwischen 13 und 18 Uhr seinen ersten verkaufsoffenen Frühlingssonntag. Über 20 Mitgliedsbetriebe beteiligen sich an der Aktion, die unter dem Slogan „Tour de Rust“ stattfindet. „Wir wollen mit unserem ersten verkaufsoffenen Frühlingssonntag zu einer Tour durch Rust einladen. Bei einzelnen Betrieben können interessierte Radfahrer kleine Geschicklichkeitsprüfungen ablegen“, erklärt der Vorsitzende Rudolf Ebert den neuen Aktionstag des Gewerbeverbunds, der wie die Kilwi-Wanderung in der Zukunft zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms werden könnte. Die ganze Aktion wird von einem Gewinnspiel begleitet, an dem alle Besucher der Ruster Geschäfte an diesem Sonntag teilnehmen können. Im Ortskern ist als weiterer Anreiz ein

Kunsthandwerker- und Antiquitätenmarkt geplant.

Kulturkreis der Gemeinde Rust**‘68er Spätlese’****Ein Kultstück von Johannes Galli**

Am Sonntag den 8.3.09 startet der Kulturkreis Rust sein diesjähriges Kulturprogramm mit der überregional bekannten Komödie „68er Spätlese“ von Johannes Galli. In einer musikalisch-komödiantischen Rückschau erleben drei Alt-68er noch einmal ihre wilde Zeit. Um die musikalische Hommage ranken sich mosaikartig

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Emil-Dörle-REALSCHULE Herbolzheim stellt sich vor**

In den kommenden Wochen stellen sich die Eltern der vierten Grundschulklassen die Frage: In welche weiterführende Schule schicken wir im nächsten Schuljahr unser Kind? Die Eltern der Viertklässler haben bereits ein Informationsblatt der Emil-Dörle-Realschule erhalten, in dem der Bildungsauftrag der Realschule, die Unterrichtsangebote, Projekte und außerunterrichtliche Veranstaltungen kurz dargestellt werden. Für weitergehende Informationen lädt die Emil-Dörle-Realschule alle interessierten Eltern mit ihren Kindern der vierten Klassen zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Eltern werden von der Schulleitung über Bildungsziele, Anforderungen und Besonderheiten der Emil-Dörle-Realschule informiert. Gleichzeitig können die Kinder die Schule kennen lernen. Nach der Vorstellung der schulischen Arbeitsweisen werden die Eltern in Gruppen durch die Unterrichtsräume geführt. Die Informationsveranstaltung findet am **Donnerstag, 19. März 2009, um 18.30 Uhr**, in der Aula der Emil-Dörle-Schule statt.

A. Kanstinger
Realschulrektorin

GYMNASIUM KENZINGEN:**Informationsabend am Gymnasium Kenzingen**

Das Gymnasium Kenzingen lädt alle Eltern mit ihren Kindern, die im nächsten Schuljahr eine Anmeldung für die Klasse 5 des Gymnasiums beabsichtigen, zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend wird ausführlich über das Gymnasium Kenzingen informiert. Schulleitung und Lehrer werden den Eltern die Schule, ihre Arbeitsweise und ihr Angebot vorstellen. Für Fragen stehen auch Vertreter der Eltern- und Schülerschaft zur Verfügung.

Die Kinder lernen die Schule auf einer eigenen Erkundungstour mit verschiedenen Stationen und unterschiedlichen Unterrichtsbeispielen kennen.

Dieser Informationsabend findet am Dienstag, 10. März, statt.

Gemeinsamer Treffpunkt ist um 18.30 Uhr in der Eingangshalle der Schule.

**Günter Krug
Oberstudiendirektor**

Information der Heimschule für Eltern der 4. und 5. Klassen

Für die Eltern von Schülern der 4. und 5. Klassen führt die Heimschule St. Landolin Ettenheim an den folgenden Terminen jeweils um 19.00 Uhr Informationsabende für Gymnasium und Realschule durch: Montag, 9. März 2009 und **Dienstag, 10. März 2009**.

Die Veranstaltungen beginnen gemeinsam für beide Schularten mit Informationen zum Profil der Heimschule. Die speziellen Informationen für die einzelnen Schularten werden getrennt vermittelt.

Der Tag der Offenen Tür findet für das Gymnasium am Freitag, 13. März nachmittags um 16.00 Uhr und für die Realschule am Samstag, 14. März vormittags um 10.00 Uhr statt.

Alle interessierten Eltern sind mit ihren Kindern dazu herzlich eingeladen. Nach der Begrüßung in der Aula der Heimschule (blaues Gebäude) werden die Gäste durch die Schule, das Sportzentrum und die naturwissenschaftlichen Räume geführt. Bei diesem Rundgang (ca. 1,5 Stunden) werden Einblicke in das vielfältige schulische Angebot der Heimschule geboten.

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Freiburg
BIZ & Donna

Kompetenzmanagement Was Frauen stark macht

Am Dienstag, 10. März, informiert Ute Noack, unter dem Titel „Kompetenzmanagement – Was Frauen stark macht“ über berufliche Erfolgskriterien. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr im Raum A 518 in der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

In dem Vortrag erfahren Frauen, wie sie nach der Familienphase auf kreative Weise ihre Fähigkeiten und Interessen neu oder wieder entdecken und systematisch ein eigenes Kompetenzprofil erstellen können. Und es geht darum, die entdeckten Fähigkeiten und Qualitäten positiv zu vermitteln und für die eigene Karriere langfristig einzusetzen.

Ute Noack ist Diplom Psychologin und seit 2002 selbständige Beraterin in der Personal- und Organisationsentwicklung. Die Veranstaltung ist Teil der von Elsa Moser organisierten Vortragsreihe BIZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Anmeldung ist zu der kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter 0761 2710 266.

Kinder- und Jugendfreizeiten 2009

Die AWO bietet auch in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit ihre Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen und in Begleitung ehrenamtlicher FerienhelferInnen zu verbringen.

Angeboten werden in den Sommer- bzw. Pfingstferien eine dreiwöchige Erholung in Dänemark/Ostsee, Freizeiten für Kinder im Schwarzwald und am Bodensee, Jugendcamps am Meer in Spanien, Südfrankreich und auf Korsika sowie eine Stadtranderholung in Freiburg – Günterstal.

Englisch oder Französisch lernen, verbunden mit Ferienspaß, bieten die Sprachreisen nach England (Colchester/Pfingstferien, Bexhill on Sea, Isle of Wight), Frankreich (St. Malo) und Malta.

Die Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche von 6 – 18 Jahren. Eine Übersicht über alle Angebote sowie zusätzliche Informationen und Anmeldung:

AWO Freiburg, Sulzburger Straße 4, 79114 Freiburg, Tel: 0761 45577-44, eMail: info@awo-freiburg.de

Neuapostolische Kirche

Herbolzheim, Steigstraße
Sonntag, 08.03.2009
09.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 09.03.2009
19.30 Uhr Orchesterprobe

Mittwoch, 11.03.2009
20.00 Uhr Gottesdienst

Samstag, 14.03.2009
10.00 Uhr Kinderchorprobe in Offenburg

Sonntag, 15.03.2009
09.30 Uhr Gottesdienst

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind interessierte Mitbürger/innen jederzeit herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie gerne beim Gemeindevorsteher
Horst Kussin, Tel. 07643 / 86 88

Informationen zur Neuapostolischen Kirche finden Sie auch im Internet: www.nak-sued.de - www.nak.org

Ende des redaktionellen Teils

| Flugzeug-antrieb | Salz der Essig-säure | Fahr-zeug (Kw.) | ein Planet | Börsen-auf-gelder | Stolper-falle | .heilig' in portug. Städte-namen | Lebensbaum | Mutter der Nibelungen-könige | Gänse-vogel |
|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------------|-----------------|------------------------------|-------------------|
| leichte Hacke | polit. Partei d. Schweiz (Abk.) | 7 | appetitlich, lecker | Hauptstadt Ost-europas | Gruß-wort | 3 | Vorname Arafats | 8 | |
| schneefrei | 1 | ein Möbel-stück | Fest-umzug | 6 | Deck-name | zustim-mende Antwort | 5 | | |
| schweiz. Ort am Inn | Hauptstadt Tun-e-siens | 2 | russi-scher Monarch | Riese im Alten Testa-ment | Kantons-haupt-stadt | dt. Anti-terror-einheit (... 9) | 9 | Teil der Bibel (Abk.) | Kfz-Z. Helm-stadt |
| nicht neu | zu den Akten (ad ...) | chem. Zeichen für Actinium | schweiz. Refor-mator, † 1531 | Miterfin-der des Tonfilms | bis jetzt | Vorname der West † | 10 | | |
| Vorn. d. schweiz. Psychol. Mell | | | | schweiz. Kurort in Grau-bünden | | | | | |

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Die Buchstaben der Felder 1-10 nennen einen anderen Begriff für Konditorei